

# Blowtherm-Lackierkabine für Autohaus Hans Brunner

1972 gegründet und seit einem Jahr am heutigen Standort in Kirchbichl beheimatet, hat das Autohaus Hans Brunner mit den Marken Kia, Mazda und Isuzu in den vergangenen Jahrzehnten diverse Umbaumaßnahmen und Erweiterungen durchgeführt. Die jüngste betraf einen rund 100 m<sup>2</sup> großen Zubau, der neben Lagerflächen eine neue Lackierkabine beinhaltet. Der erfolgreich am Markt agierende Werkstättenausrüster Kastner kümmerte sich um Planung, Einreichung, Lieferung, Montage und nun den Service der Lackiertechnik von Blowtherm.

**K**astner mit der Zentrale in Innsbruck ist seit Jahrzehnten exklusiver Kooperationspartner der italienischen Traditionsmarke Blowtherm und hat seither eine Vielzahl an Anlagen in ganz Österreich installiert. Die neue Lackierkabine ist acht Meter lang und verfügt über das spezielle Einblasssystem Ultra Air Speed, Wärmerückgewinnung, Frequenzumformung, Gasflächenbrenner und eine moderne Steuerung. Besonders Ultra Air Speed stellt eine technologische Revolution dar: Gegenüber herkömmlichen Ventilationssystemen wird der Luftstrom auf die vierfache Geschwindigkeit beschleunigt. Das bringt eine erhöhte Energieeffizienz und schnellere Prozesse mit sich.



Die Bedienung der Steuerung erfolgt rasch und unkompliziert mittels Touchscreen

**Partnerschaft seit Jahrzehnten.** Das Autohaus und Kastner verbindet eine jahrzehntelange Partnerschaft, in deren Rahmen der österreichweit auftretende Spezialist besonders bei den Erweiterungen des Werkstattbereiches zum Zug kam. „Die kürzlich installierte Blowtherm-Lackierkabine, die eine seit 1979 in Betrieb befindliche Altanlage abgelöst hat, sorgt nun für eine erhebliche Beschleunigung unserer Prozesse in der Spenglerei und Lackiererei“, betont Autohaus-Geschäftsführer Ing. Hans-Peter



(v.l.) Autohaus-Geschäftsführer Ing. Hans-Peter Brunner und Kastner-Gebietsleiter Hannes Annenwarter vor der neuen Blowtherm-Lackierkabine

Brunner. Die langjährigen Geschäftsbeziehungen, die gute Betreuung und die räumliche Nähe zum Geschäftspartner waren für ihn ausschlaggebend, auch bei der neuen Lackierkabine auf Kastner als Ausrüster zu setzen. Darüber hinaus unterstützte der Werkstättenausrüster das Autohaus bei der Planung und Einreichung.

**Gute Auslastung im Kfz-Betrieb.** Gemeinsam mit einer zweiten Anlage können die acht Mitarbeiter in der Spenglerei und Lackiererei seit der Inbetriebnahme Anfang Februar dieses Jahres effizienter ihrer Arbeit nachgehen. Das ist notwendig, verfügt dieser Bereich im Autohaus Hans Brunner doch aktuell über eine sehr gute Auslastung. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ist der Kfz-Betrieb kontinuierlich gewachsen: Erweiterungen in den Bereichen Werkstatt und Ausstellungsfläche haben dafür gesorgt, dass man den steigenden Erwar-

tungen vonseiten der Kunden umfassend gerecht werden kann. Gegenwärtig setzt das Autohaus Hans Brunner 750 bis 800 Neu- und Gebrauchtwagen pro Jahr ab, 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden beschäftigt. *ags*



Die jüngste Betriebserweiterung stellt ein rund 100 m<sup>2</sup> großer Zubau dar, der die neue Lackierkabine und einen Lagerraum beherbergt